



BITUMENFREIE DICKBESCHICHTUNG

Technisches Merkblatt

1. EIGENSCHAFTEN U. ANWENDUNGEN

- MEM BITUMENFREIE DICKBESCHICHTUNG eignet sich universell als Dichtungsschlämme sowie als flexible, polymermodifizierte Dickbeschichtung (FPD) mit Leichtfüllstoffen – zur Abdichtung von Kelleraußenwänden, Sockeln und ähnlichen Bereichen im Neu- und Altbau.
- Auch geeignet für die Abdichtung unter Wänden und Klinkeraufstandsflächen sowie zur Abdichtung von Balkonen und Terrassen und des Wand-/Sohle-Anschlussbereichs. Ideal auch zur Abdichtung von Rohrdurchführungen o. Ä.
- MEM BITUMENFREIE DICKBESCHICHTUNG ist auch geeignet für Ausbesserungen und Reparaturen, sogar auf alten Bitumenuntergründen.
- MEM BITUMENFREIE DICKBESCHICHTUNG geeignet für die Lastfälle W1.1-E, W1.2-E, W2.1-E, W3-E, W4-E nach DIN 18533. Auch geeignet als Abdichtung von Innenräumen unter Fliesen- und Plattenbelägen nach DIN 18534 und als Abdichtung von Balkonen und Terrassen nach DIN 18531-5.
- MEM BITUMENFREIE DICKBESCHICHTUNG ist sehr schnell trocknend und dadurch sehr gut bei schwierigen Witterungsverhältnissen, wie z.B. drohendem Regen, geeignet. MEM BITUMENFREIE DICKBESCHICHTUNG weist eine sehr hohe Beständigkeit gegen Druckbelastung auf und ist schnell überstreichbar und überarbeitbar (Putz, Fliesen etc.).
- Geeignete Untergründe sind mineralische Untergründe wie Mauerwerk, Putz, Beton, o. Ä. sowie alte Bitumenuntergründe (nicht geeignet sind Untergründe aus Teer) und alte mineralische Dichtungsschlämmen.

2. WIRKUNGSWEISE

- MEM BITUMENFREIE DICKBESCHICHTUNG ist eine lösemittelfreie, spachtelfähige und leicht zu verarbeitende alternative Dickbeschichtung auf der Basis einer Dispersion und einer darauf abgestimmten, hydraulisch abbindenden, Pulverkomponente.
- Im durchgetrockneten Zustand ist die MEM BITUMENFREIE DICKBESCHICHTUNG flexibel, rissüberbrückend, wasserundurchlässig und beständig gegen die im Erdreich vorkommende aggressive Belastungen.
- Durch die Reaktion der beiden Komponenten ist das Material schnell trocknend und bereits nach nur ca. 2 Stunden regenfest und nach ca. 16 Stunden vollständig belastbar.

3. UNTERGRUND U. VERARBEITUNG

- Saugfähige Untergründe ggfs. mit MEM SUPER-HAFTGRUND vorgrundieren.
- Zum Anrühren von MEM BITUMENFREIE DICKBESCHICHTUNG ein langsam laufendes Rührwerkzeug mit Rührpaddel einsetzen. Flüssigkomponente vorlegen und das Pulver unter Rühren zugeben. Mindestens 2 Minuten zu einer homogenen, klumpen freien Masse verrühren.
- MEM BITUMENFREIE DICKBESCHICHTUNG mit Glättkelle, Traufel oder geeignetem Spritzgerät in mindestens zwei Arbeitsgängen auftragen. Bei Mauerwerk aus Leicht- und Betonsteinen, glatten Betonuntergründen o. Ä. ist zuerst eine Kratzspachtelung erforderlich, welche nach ca. 2 Stunden überarbeitet werden kann.
- Bewegungs- und Bauwerkstrennfugen mit einem Fugenband schlaufenförmig überdecken und in die Flächenabdichtung einbinden.
- Vertikale Wandabdichtungen über die Fundamentseitenflächen bis Sohlenunterkante (100 mm) und ca. 300 mm über Oberkante Gelände führen (Spritzwasserschutz). Bei Klinkermauerwerk sollte die Abdichtung über die Klinkerauflage gezogen werden, um das Eindringen von Wasser während der Bauphase hinter die Abdichtungsschicht zu vermeiden.
- Zwischen den Lagen mindestens 2 Stunden Trockenzeit einhalten (dies kann je nach Witterung etwas variieren). Nach 4 Stunden begehbar, nach ca. 16 Stunden ist die Abdichtung vollständig belastbar. Bei Sonneneinstrahlung, Wind o. Ä. kann eine frühzeitige Hautbildung erfolgen.
- **Achtung: Das Produkt muss nach dem Anrühren sofort komplett verarbeitet werden.**
- Schutzmaßnahmen: Schutzschichten und Schutzmaßnahmen in Anlehnung an die DIN 18533 verwenden (z.B. geeignete Noppenbahn).

Sonstige Anwendungen:

- Die „Richtlinie für Planung und Ausführung von Abdichtungen mit flexiblen Dichtungsschlämmen“ und die „Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit FPD“ z.B. bei Ausgleichsarbeiten ist zu beachten. Die maximale Schichtdicke pro Arbeitsgang darf 5 mm nicht überschreiten. Je nach Auftragsart kann es auch erforderlich sein, eine weitere, dritte Lage aufzubringen. Mindesttrockenschichtstärke: siehe Tabelle. ist zu beachten.



BITUMENFREIE DICKBESCHICHTUNG

Technisches Merkblatt

- Bei der Abdichtung unter Fliesen muss zur Überbrückung von Fugen MEM DICHT-BAND in die 1. Beschichtung eingearbeitet werden. Dazu muss dieses vor dem Einlegen rückseitig vollflächig mit MEM BITUMENFREIE DICKBESCHICHTUNG eingestrichen und beim Einlegen gut und gleichmäßig andrückt werden. Das gilt sinngemäß auch für die Verstärkung von Innen- und Außenecken. Anschlüsse an Bodenausläufen und Wanddurchdringungen sind mit Boden- und Wandmanschetten zu sichern.

4. VERBRAUCHSTABELLE JE LASTFALL

Lastfall	Klasse	Trockenschicht- stärke	Nassschicht- stärke	Auftrags- menge ca.
Bodenfeuchte	W1.1-E	2mm (nach abP MDS)	2,2 mm	2,4 kg/m ²
Bodenfeuchte, nicht stauendes Sickerwasser	W1.2-E	2mm (nach abP MDS)	2,2 mm	2,4 kg/m ²
Aufstauendes Sickerwasser, Drückendes Wasser	W2.1-E	2mm (nach abP MDS)	2,2 mm	2,4 kg/m ²
Erdbeschüttete Deckenfläche	W3-E	3mm (nach abP FPD)	3,3 mm	3,6 kg/m ²
Spritzwasserschutz im Sockelbereich	W4-E	2mm (nach abP MDS und FPD)	2,2 mm	2,4 kg/m ²
Abdichtung in und unter Wänden	W4-E	2mm (nach abP MDS und FPD)	2,2 mm	2,4 kg/m ²
Innenabdichtung von Behältern max. 6 m Füllhöhe	W2-E	2mm (nach abP MDS)	2,2 mm	2,4 kg/m ²

5. VERARBEITUNGSTEMPERATUR

- + 5°C bis + 25°C

6. MATERIALZUSAMMENSETZUNG

- MEM BITUMENFREIE DICKBESCHICHTUNG besteht aus einer flüssigen lösemittelfreien Dispersion und einer hydraulisch abbindenden Pulverkomponente.

7. TECHNISCHE DATEN

- Farbe: nach der Aushärtung dunkelgrau
- Dichte: ca. 1,3 g/cm³
- Regenfest*: nach ca. 2 Stunden
- Belastbar*: nach ca. 16 Stunden
- Dichtigkeit: 1,5 bar
- Verarbeitungszeit: ca. 45 Minuten

*Abhängig von der Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Schichtstärke und Untergrund.

8. REINIGUNG

- Im frischen Zustand sofort mit Wasser, abgebunden nur noch mechanisch.



BITUMENFREIE DICKBESCHICHTUNG

Technisches Merkblatt

9. SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

- Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

10. LAGERUNG

- MEM BITUMENFREIE DICKBESCHICHTUNG muss im geschlossenen Gebinde kühl, trocken und frostfrei gelagert werden.
- MEM BITUMENFREIE DICKBESCHICHTUNG ist im verschlossenen Originalgebinde, bei sachgerechter Lagerung, mindestens 12 Monate haltbar.

11. ENTSORGUNG

- EAK- EAK-Schlüssel Nummer 08 04 10 oder 17 01 01 für ausgehärtete Materialreste. Produkt/Reste (auch vom Reinigen) nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen und vorschriftsgemäß entsorgen.

12. LIEFERFORM

5 kg, bestehend aus Flüssigkomponente (2 kg)
und Pulverkomponente (3 kg)
MEM-Artikelnummer: 30631914

EAN-Nr.: 4010327535914

24 kg, bestehend aus Flüssigkomponente (10 kg)
und Pulverkomponente (14 kg)
MEM-Artikelnummer: 30631544

EAN-Nr.: 4010327535907

Die richtige und erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte in Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen gegeben werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung. Unsere technischen Merkblätter wollen nach bestem Wissen beraten. Verbindlichkeiten, auch in patentrechtlicher Hinsicht, können daraus nicht abgeleitet werden. Eigenschaftszusicherungen und Verwendungsmöglichkeiten, die über die in diesem technischen Merkblatt zu gesicherten hinausgehen, bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung. Stand September 2025 – ältere Ausgaben sind ungültig.